

# Evangelischer Gemeindebote

Dezember 2018 bis April 2019

**Ehingen**



**Schopflohe**



**Heuberg**



**Dürrenzimmern**



**Munningen**



**Schwörshheim**



## ***In dieser Ausgabe:***

S. 2-3 Andacht und  
Impressum

S. 4-7 Geburtstage

S. 7 –8 Freud und Leid

S. 8-15 Nachrichten aus  
Dürrenzimmern, Munningen  
und Schwörshheim, Vorschau

S. 16-18 Ergebnisse KV-  
Wahl, Dank

S. 19 Neue Ordnung der Texte und Lieder

S. 20-24 Nachrichten aus Heuberg,  
Ehingen und Schopflohe,

S. 25-30 Vorschauen Frauenfrühstück,  
Konzert, Gospelchor

S. 31-35 Gottesdienstplan

S. 36 Warten im Advent

## ***Liebe Leserinnen und Leser,***

### **Liebe Leserinnen und Leser,**

nun ist schon wieder Herbst und wir machen uns auf den Weg zur Krippe oder zumindest unter den heimischen Tannenbaum. Die Adventszeit und damit ein neues Kirchenjahr liegt vor uns. Mit diesem tritt auch die neue Leseordnung für unsere Gottesdienste in Kraft, die in Zukunft u.a. mehr alttestamentliche Texte als Predigtgrundlage vorsieht. Außerdem werden die frisch gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in ihr Amt und ihren Dienst eingeführt.

Der Monatsspruch für Dezember lenkt unseren Blick auf Weihnachten hin. Auf das Kind in der Krippe, das seit seiner Geburt diese Welt verändert. Auf Jesus Christus, der uns eine Perspektive gibt – wenn wir nur hinsehen, seinem Licht folgen:

### **Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig. (Mt 2,10)**

Wie sich die schlauen Leute aus dem Morgenland aufgemacht haben können auch wir dem Stern und damit Jesus Christus folgen. Ihm das geben, was uns anvertraut ist: unsere Zeit, unser Geld, unser Herz. Gleichzeitig und gerade dadurch von ihm beschenkt werden: durch sein Mit-gehen, sein Mit-tragen, sein Mit-freuen auf unserem Lebensweg durch die Jahre.

So dürfen auch wir uns immer wieder erfreuen lassen durch diese Perspektive auf Jesus Christus. Bei allem Durcheinander, das uns in unserem Alltag begegnet scheint er hell über unser Leben und will uns ein Ziel geben. Ein Ziel, das zu wahrer Freude führt.

Diesen Blick können wir in den Gottesdiensten, die in unseren Kirchengemeinden gefeiert werden, immer wieder gemeinsam einnehmen, indem wir auf Gottes Wort hören, zu ihm beten und ihn in Liedern loben.

Der Blick auf Jesus Christus will auch unseren neu zusammengesetzten Kirchenvorständen eine Perspektive geben, die miteinander verbindet und sowohl Kraft als auch Weisheit gibt, um unsere Gemeinden zu leiten und weiter zu entwickeln, damit möglichst viele Menschen Gottes Liebe erleben.

Gemeinsam, den Blick auf Jesus Christus gerichtet können auch wir als die „Hoherfreuten“ vorangehen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

*Ihr Pfarrer Markus Paulsteiner*

*Bild auf der Titelseite:*

*Albrecht Dürer, Die Anbetung der Könige,  
aus Dürers Holzschnittfolge „Marienleben“.*

**Verantwortlich** für diesen Gemeindebrief und  
die Kirchengemeinden:

**Für Dürrenzimmern, Munningen und Schwörshheim:**

Pfarrer Reinhold Hertle

Nachthaube 1, 86754 Munningen; Tel. Wohnung: 09082/9612797;

Tel. Pfarramt: 09081/5914; Fax Pfarramt: 09081/211572

E-Mail: pfarramt.duerrenzimmern@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Gertraud Göttler, Dürrenzimmern

Tel. Pfarramt: 09081/5914 Tel. privat: 09081/6972

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Spendenkonten:

Drz.: DE 21720693290000701882, RVB Ries

Mun: DE43720693290007916540, RVB Ries

Schw: DE31720693290007713444, RVB Ries

**Für Ehingen am Ries, Heuberg und Schopflohe:**

Pfarramt: Pfarrer Markus Paulsteiner, Ehingen am Ries

Tel.: 09082/2488 Fax: 09082/90137

Pfarramtssekretärin: Margit Bruckmeyer, Erlbach

Bürozeiten: Mittwoch und Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: info@EhingenamRies-Evangelisch.de

Spendenkonten: Schopflohe: DE57722501600240150524

Ehingen: DE14722501600240150425

Heuberg: DE45720693290007191332

**Notrufnummer** Dekanat Oettingen: 09082/8212

## **KITA UNTERM REGENBOGEN**

### **IN DÜRRENZIMMERN**



Stolz präsentieren wir euch das neue Gartenhaus der KiTa.

Hier finden alle Draußen-Spielsachen einen Platz.



Herzlichen Dank an alle, die dies durch Spenden ermöglichten....



... und natürlich auch an die Teams, die den Untergrund vorbereitet und den kniffligen Aufbau geschafft haben!



**News \* News \***

**News \* News \***

An einem wunderschönen Herbsttag durften unsere Kinder zusammen mit ihren Mamas die Apfelbäume der Familie Ott in Pfäfflingen plün-

dern.

Als Belohnung winkte ein Picknick mit allerhand „Apfeligem“. Lecker! Die Äpfel wurden zu Saft verarbeitet, der der KiTa zur Verfügung steht.





**News \* News \* News \* News \* News \* News \* News \* News**



Habt ihr den Nussmärtel auch im Dorf gesehen?

Er hat sogar die Kinder in der KiTa besucht und ihnen Geschenke mitgebracht.

Kein Wunder, denn die Kinder sind mit ihren Laternen zu St. Martins Ehren durch Düzi gezogen, haben gesungen und einen Lichtertanz aufgeführt.

Zuvor hörten alle gemeinsam in der Kirche die

Geschichte von St. Martin.

Die Vorschulkinder führten dazu ein Schattentheater auf.



Bei Glühwein, Punsch und leckerem Büffet konnten anschließend alle schon mal das Teilen üben.

*Texte und Bilder Seite 9 und 10:  
Andrea Offinger*

## Kinderbibeltag in Munningen

Der Kinderbibeltag am 6. Oktober war gut besucht, v. a. von Kindern im Grundschulalter. Unter dem Motto „Seht die Vögel“ erfuhren die Kinder, dass wir uns nicht so viele Sorgen machen müssen, sondern Gott und die Nächsten in unser Leben einbeziehen sollen. Zu den Geschichten sangen und bastelten die Kinder. Mittags gab es einen leckeren Imbiss.

*Text: Reinhold Hertle*

*Bild: Michaela Christ*



## Kindergottesdienst

Kindergottesdienst findet in Dürrenzimmern, Munningen und Schwörshcim jeweils parallel zum 10-Uhr-Gottesdienst statt.

In Dürrenzimmern findet der Kindergottesdienst auch während der „kleineren“ Ferien statt und fällt nur in den „großen“ Sommerferien aus!

## **Aus dem Schwörheimer Gemeindeleben**

(*Texte und Bilder: Karin Bauer*)

### **Familiengottesdienst am Erntedanksonntag**

„Seht die Vögel.....“ unter diesem Motto stand in diesem Jahr der Familiengottesdienst an Erntedank in der St. Leonhardskirche in Schwörheim. Pfarrer Hertle und das KIGO Team hatten den Gottesdienst am ersten Sonntag im Oktober vorbereitet. Die KIGO Kinder ließen während des Gottesdienstes selbsthergestellte Vögel in die Gemeinde fliegen. Mit Liedern und Gebeten dankte man an diesem Tag für eine reiche Ernte.



Davon zeugte auch der reichhaltige Erntedankaltar, der von den beiden Mesnerinnen wieder wunderschön aufgebaut wurde. Den Mittelpunkt bildete dabei die Erntekrone. Wie in den letzten Jahren, durfte wieder der Kindergarten Schwörheim während der Woche Obst und Gemüse abholen.

### **Gottesdienst und Martinsumzug**

Am 9. November fand der Martinsumzug des Kindergarten Schwörheim statt. Dieses Jahr wurde der Gottesdienst vor dem Umzug in der evangelischen St. Leonhardskirche gefeiert. Pfarrer Hertle gestaltete diesen mit den Kindern und dem Team des Kindergartens rund um die Geschichte „Lumina und die Laterne“. Einige Kinder spielten Szenen dieser Geschichte rund um ein Mädchen und das Leuchten ihrer Laterne. Im Anschluss daran wurden dann die eigenen Laternen beim Umzug durch das Dorf getragen.

## ***Kigo- Ausflug 2018 Schwörshelm***

Dieses Jahr fuhren wir ins Jola nach Gunzenhausen, um uns mal so richtig auszutoben! Bei einem gemeinsamen Mittagessen stärkten wir uns.

Nachtisch (leckerer Eis) durfte natürlich auch nicht fehlen.

Wir hatten alle viel Spaß, bevor es am Spätnachmittag wieder nach Hause ging.

*Text und Bild: Caroline Weißbeck*



## ***Frauen-Weihnachtsfeier in Dürrenzimmern***

Am Mittwoch, 12. Dezember, findet die alljährliche Weihnachtsfeier für Frauen aus der Dürrenzimmerer Gemeinde im evangelischen Gemeindehaus statt. Sie beginnt um 19 Uhr.

In einem gemütlichen Rahmen werden wir Lieder singen, Geschichten hören und Plätzchen naschen.

Pfarrer Reinhold Hertle wird den inhaltlichen Teil gestalten.

## ***Adventsfeier in Munningen***

Der Frauenkreis Munningen und Pfarrer Reinhold Hertle laden sehr herzlich ein zur Adventsfeier im evangelischen Gemeindehaus.

Mit Liedern und Geschichten stimmen wir uns auf Weihnachten ein.

Die Feier findet wieder am 2. Advent, 9. Dezember 2018, um 18 Uhr statt.

## ***Termine Frauenkreis Schwörsheim***

Der Frauenkreis Schwörshheim trifft sich jeweils an einem Dienstag um 19.30 Uhr, in der Regel im Gemeindehaus in Schwörshheim.

18.12.2018 Weihnachtsfeier

22.01.2019 Eindrücke vom Jakobsweg mit Stefanie Renner

19.02.2019 Kirchenführung in der Jakobskirche Oettingen mit Frau Diener

19.03.2019 Nachspeise im Glas

## **Gemeindenachmittage Dürrenzimmern**

Die Gemeindenachmittage finden jeweils um 14 Uhr im Gemeindehaus Dürrenzimmern an einem Samstag statt.

- 8. Dezember** Wir feiern Advent mit dem Kinderchor und Pfarrer Reinhold Hertle.
- 26. Januar 2019** Pfarrer Reinhold Hertle spricht und zeigt Bilder zu „Dem Frieden nachjagen. Zur Jahreslosung Psalm 34, 15“.
- 23. Februar** Wir rühren uns, mit Sabine Pichl, Dürrenzimmern
- 30. März** „Hänsel und ...wer?“ Märchenquiz mit Pfarrer Hertle

## **Gemeindenachmittage Munningen**

Die Gemeindenachmittage finden in Munningen jeweils um 14 Uhr im Gemeindehaus Munningen statt, in der Regel an einem Dienstag. Dazu sind auch die Schwörshheimer sehr herzlich eingeladen!

- 29. Januar 2019** Pfarrer Reinhold Hertle spricht und zeigt Bilder zu „Dem Frieden nachjagen. Zur Jahreslosung Psalm 34, 15“.
- 19. Februar** Wir bewegen uns, mit Karin Obermeyer, Oettingen.
- 19. März** Franz Friedel erzählt uns über Sitten und Gebräuche rund um die Taufe in unserer Gegend.

\* \* \*



## **Wir singen**

„Wir singen“ findet das nächste Mal statt in **Munningen** am Mittwoch, 26. Dezember, also am 2. Weihnachtsfeiertag, um 10 Uhr im Gemeindehaus.

\* \* \*

Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unserer Gemeinde sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes. Die Kirchengemeinde ist dessen Vertreter vor Ort.

## **Kirchenvorstandswahl 2018**

In unserer Landeskirche wurden landauf und landab neue Kirchenvorstände turnusgemäß nach sechs Jahren gewählt.

Deshalb müssen wir uns von so manchen treuen und fleißigen Mitgliedern verabschieden, die 6, 12, 18 oder auch 24 Jahre im Kirchenvorstand aktiv waren.

Vielen Dank für Ihren und Euren Einsatz für unsere Kirchengemeinden! Viele Stunden wurde zusammen getagt, überlegt und beschlossen. Manchmal auch um die beste Lösung in einer Sache gerungen, weil immer die Zukunft der Gemeinde in einer sich schnell ändernden Zeit im Blick war. Gerade auch die Vakanten bei Pfarrerswechseln waren herausfordernd. Renovierungs- und Baumaßnahmen wurden beraten und mit vielen ehrenamtlichen Stunden umgesetzt. Ebenso Gemeindefeste, die zwar oftmals Highlights im Jahreslauf sind, aber eben auch sehr viel Arbeit bereiten. Über Gottesdienste, Gruppen und Kreise unserer Gemeinde haben sich die Kirchenvorstände Gedanken gemacht und diese gefördert, damit möglichst viele Menschen in unseren Gemeinden von Jesu Liebe für sie erfahren!

Wir wünschen uns, dass gerade auch die KV-Mitglieder, die jetzt ausscheiden die Kirchengemeinde und diejenigen die weiter machen oder neu in diesem Amt sind auf gute Art und Weise unterstützen und mittragen, damit Gottes Reich weiterhin gebaut wird.

Herzlichen Dank für allen Einsatz!

***Die Personen sind hier alphabetisch nach dem Familiennamen aufgeführt.***

**Folgende Personen werden aus den jeweiligen Kirchenvorständen verabschiedet:**

### **Dürrenzimmern:**

Friedrich Angerer, Helmut Kohn, Barbara Lechner, Gerhard Münderlein, Martin Rau, Gisela Rudel, Michaela Schmutterer und Susanne Stimpfle

### **Munningen:**

Michaela Christ, Friedrich Lanzer und Else Mädler

### **Schwörshheim:**

Simone Angerer, Karin Bauer, Manuela Eber, Dieter Jung und Ingrid Renner

### **Ehingen:**

Ruth Deeg, nach 12 Jahren; Karlheinz Meyer, nach 24 Jahren und  
Ingrid Wiedenmann, nach 6 Jahren

### **Heuberg:**

Michael Hertle, nach 6 Jahren

### **Schopflohe:**

Sylvia Eichberg, nach 6 Jahren; Joachim Fuchs, nach 12 Jahren und  
Martin Fuchs, nach 12 Jahren

### **Unsere neuen Kirchenvorstände:**

#### **Dürrenzimmern:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Markus Bettinger, Daniela Heckel, Sarah Schramm und Michael Schwarz

Im erweiterten Kirchenvorstand:

Heinrich Carl und Christof Rusch

#### **Munningen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Annette Erdle, Reinhold Gruber, Heidi Schwab und Elisabeth Wagner

Im erweiterten Kirchenvorstand:

Markus Christ und Paul Peschel

#### **Schwörshheim:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Irene Beck, Cornelia Delitsch, Martin Rosenbauer und Karl-Heinz Weißbeck

Im erweiterten Kirchenvorstand:

Susanne Hertle und Stefanie Renner

### **Ehingen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Ruth Christ, Birgit Leberle, Günter Meyer und Helmut Schmidt

Im erweiterten Kirchenvorstand:

Tobias Fuchs, Ruth Hopfenitz, Ingrid Meier und Harald Schmidt

## **Heuberg:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Doris Fuchs, Angelika Hertle, Herbert Hertle und Rainer Holzmann

Im erweiterten Kirchenvorstand:

Heide-Marie Deffner, Manfred Hertle, Elke Löffler und Susanne Niederlöhner

## **Schopflohe:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Thomas Lehr, Thomas Leister, Hannelore Mayer und Mareike Strobl

Im erweiterten Kirchenvorstand:

Klaus Kirchhof, Hannelore Lehr, Marina Roder und Julia Üschner

Die Wahlbeteiligung bei dieser Wahl war auch im Vergleich zu den Vorjahren ausgesprochen hoch! Im Vergleich zu den anderen Dekanaten im Kirchenkreis Augsburg-Schwaben hatten die Dekanate Oettingen (48,5%) und Nördlingen (49,4%) die höchsten Wahlbeteiligungen. Bei einer Wahlbeteiligung von 26,6% auf die gesamte Landeskirche bezogen. Vielen Dank allen, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben!

Ein ganz herzlicher Dank auch allen, die sich bereit erklärt haben für die Wahl zum wiederholten Male oder auch zum ersten Mal zu kandidieren! Dadurch machen Sie deutlich, dass Sie bereit sind, für die Kirchengemeinden Verantwortung zu übernehmen und sich für die Weiterentwicklung der Kirchengemeinden einzusetzen. Manche haben Erfahrung, andere müssen sich in die neuen Aufgaben hineinfinden.

Bei allen Herausforderungen, die ein solches Amt mit sich bringt, ist es doch auch ein Vorrecht, sich für Jesu Kirche einzusetzen. Daran mitzuwirken, dass Gottes Liebe auf ganz vielfältige Art und Weise weitergegeben wird.

Ihnen und Euch allen Gottes guten Segen und seine Kraft für eine gute Zusammenarbeit in den Gremien und in der Gemeinde!

Pfarrer Markus Paulsteiner und Pfarrer Reinhold Hertle



## **Neue Ordnung von Texten und Liedern im Gottesdienst**

Was wird im Gottesdienst gelesen und worüber gepredigt? Das bestimmt die „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“. Am 1. Advent tritt in der gesamten Evangelischen Kirche in Deutschland eine neue Ordnung in Kraft. In ihr stehen auch die Wochensprüche und Lieder, die mit den einzelnen Sonn- und Festtagen verbunden sind.

Was ändert sich und was nicht? Wie bisher gibt es Lesungen aus dem Alten Testament, aus den Episteln (Briefe, Apostelgeschichte und Offenbarung im Neuen Testament) und den Evangelien.

Zusammen mit drei weiteren biblischen Abschnitten ergibt das weiterhin für die verschiedenen Sonn- und Festtage insgesamt sechs Predigttexte für sechs Jahre. Dann kehrt der erste Predigttext wieder. Bei den Predigttexten wechseln sich jetzt – anders als bisher – Abschnitte (im Fachjargon „Perikopen“ genannt) aus dem Alten Testament, den Episteln und den Evangelien ab.

Bisher war das **Alte Testament** zu wenig vertreten. Ab jetzt liefert es – wie die beiden anderen Bereiche – ein Drittel der Predigtabschnitte. Das ist eine Verdoppelung. Mehr Bibelabschnitte mit Frauen, mit Bezug zu heutigen Lebensfragen und zu Werken der Kunst kommen vor. Die Änderungen betreffen weniger als 20% der Texte.

Was ändert sich im **Kirchenjahr**? Eigentlich nur, dass die Weihnachtszeit künftig stabil mit der Woche endet, in die der 2. Februar („Lichtmess“) fällt. Unter die „Weiteren Feste und Gedenktage“ sind einige Tage neu aufgenommen worden, z.B. der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar) und der Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome (9. November), aber auch der Martinstag (11. November) und der Nikolaustag (6. Dezember).

Die **Wochenlieder** für die jeweiligen Sonn- und Festtagen sind überwiegend gleichgeblieben. Ein paar andere bzw. neue Lieder sind jetzt darunter.

Ab dem 1. Advent treten diese Änderungen in Kraft. Dann werden die Schriftlesungen aus einem neuen Lektionar (= „Lesebuch“) im Gottesdienst vorgetragen. Interessierte können Informationen dazu im Internet unter [www.kirchenjahr-evangelisch.de](http://www.kirchenjahr-evangelisch.de) abrufen.

*Die Grundlage dieses Textes ist von der „Vereinigten Evangelisch Lutherischen Kirche in Deutschland“ übernommen und wurde von Pfarrer Hertle und Pfarrer Paulsteiner überarbeitet. Weitere Informationen zur Revision unter [www.velkd.de](http://www.velkd.de).*

## Reparaturen an der Schopfloher Kirche

Durch den Einsatz fleißiger Ehrenamtlicher, die Ihr Fachwissen und ihre Arbeitszeit eingebracht haben, konnten kleine aber wichtige Reparaturen an der Fassade der Schopfloher Kirche ausgeführt werden. In diesem Zuge wurden auch Teile der nördlichen Fassade gestrichen. Vielen Dank für diesen Einsatz zum Erhalt der St.-Sixtus-Kirche!

*Text: Markus Paulsteiner*

Tristan Lehr und Joachim Fuchs bei der Arbeit.

*Foto: Thomas Lehr*



**BR**  **T** **statt Böller**  
Entwicklungspolitischer Arbeitskreis „Alternativen Miteinander Entwickeln“  
**Aktion 2018/2019**



### Hoffnung für Kleinbauern - Agrarberatung CAPA

Diese Beratung für Kleinbauern gehört zur Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien. Für 50 € können zehn Familien mit Saatgut für Mais oder Bohnen versorgt werden.

### Menschlichkeit im Elendsviertel - Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO

Die Kindertagesstätte liegt in einem Armenviertel im Ballungsraum von Belo Horizonte. Sie schafft im Umfeld von Armut und sozialen Spannungen ein Stück Normalität für 40 Kinder. Die Einrichtung legt Wert auf Bildung und gesunde Ernährung. Träger ist eine evangelische diakonische Einrichtung.

**Herzlichen Dank für Ihre Spende!** ELJ, Hallgasse 6, 86720 Nördlingen,  
Tel. 09081-88424, [friedel.roettger@elj.de](mailto:friedel.roettger@elj.de)

## **„Jesus Ruff schallt weit und breit – Menschen kommt zur Seligkeit“**

so steht es geschrieben auf der 4. Glocke der Kirchengemeinde in Heuberg. Nach drei Monaten der Stille erklingen in Heuberg wieder 4 Glocken mit herrlichem Klang! Am Sonntag den 07.10.2018 (Erntedankfest) gab es in der Kirchengemeinde Heuberg einen Festgottesdienst zur Indienstnahe der drei neuen und einer „heimgekehrten“ Glocke.

Glocken künden Zeit und Stunde und geleiten die Mitglieder seiner Gemeinde von der Taufe bis zur Bestattung als mahnende und tröstende Rufer unseres Gottes.

Nach dem Eingangsgebet stellte der Glockensachverständige Herr Rainer Dietz alle vier Glocken mit Anläuten vor.

Zuerst die kleinste, die vierte, Glocke, die zukünftig die Tauf- und Sterbeglocke sein wird: sie wiegt 196 kg, hat einen Durchmesser von 68,5 cm und wurde im Jahr 1750 von der Fa. Arnoldt in Dinkelsbühl gegossen. Diese Glocke wurde 1951 nach Wechingen gegeben und durfte jetzt erfreulicherweise wieder an ihren Bestimmungsort zurückkehren.



Dann kam die Heiliggeistglocke an die Reihe: sie wurde, wie die folgenden beiden Glocken, von der Fa. Schmitt aus Brockscheid gegossen. Die dritte Glocke wiegt 630 kg und hat einen Durchmesser von 97,7 cm. Sie trägt die Aufschrift aus Psalm 139,5: Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Zusätzlich sieht noch der Liedvers: „Wo Gottes große Liebe in einem Menschen brennt, da wird die Welt vom Licht erhellt, da bleibt

nichts, was uns trennt.“. Als Bildnis ist die Welt in Gottes Händen dargestellt. Nach dem Läuten der dritten Glocke stellte Herr Dietz die Gebetsglocke vor: Sie hat ein Gewicht von 796 kg und ihr Durchmesser beträgt 105 cm. Auf dieser Glocke steht: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal haltet an am Gebet“ aus Römer 12,12. Weiter steht auf dieser Glocke: „Vergiss nicht zu danken dem Ewigen Herrn, er hat dir viel Gutes getan“. Als Bild sieht man den Kelch mit Hostie und das A und Ω abgebildet.

Schließlich wurde die größte Glocke, die Christusglocke vorgestellt: Sie ist 1352 kg schwer und hat einen Durchmesser von 126,3 cm. Sie zeigt die Aufgehende Sonne, das leere Grab und die Siegesfahne Christi. Als Aufschrift liest man: „Christus spricht: ich bin die Auferstehung und das Leben“ aus Joh. 11,25.

Zusätzlich trägt sie den Text: „Ins Leben rief mich Heubergs Einigkeit, zum Leben ruf ich Heubergs Christenheit“. Dieser Text stand auch auf der Glocke, die im Zweiten Weltkrieg abgegeben werden musste.

Nach dem Geläut der drei neuen Glocken hielt Dekan Armin Diener die Festpredigt.

Kirchenvorstand und Vertrauensmann Herbert Hertle bedankte sich erst einmal bei Posaunenchor, Organistin, Kindergottesdienst und der Mesnerin für die Mitgestaltung des Gottesdienstes und anschließend für die finanziellen Spenden und Unterstützungen dem Denkmalamt, dem Landkreis, der Stadt Oettingen, der Raiffeisenbank und der Sparkasse, der FFW Heuberg, den Jagdpächtern, und vor allem den Heuberger Gemeindemitgliedern für die großzügigen Spenden. Auch galt sein Dank den vielen helfenden Händen die beim Einbau der Schallläden, dem Einbau des Bodens über der Glockenstube mithalfen, der Fa. Schmidt aus Brockscheid für den Glockenguss, Pfr. Nickel für die Glockenzier, der Fa. Dürr für die Montage und vor allem der Verwaltungsstelle für ihre Unterstützung.

Den Anfang der Grußworte machte Architektin Nele Reichel. Sie berichtete vom Zusammenhalt der Heuberger und auch davon, dass sich die Heuberger nichts „überstülpen“ lassen.

Als nächstes sprachen Landrat Stefan Rössle und Bürgermeisterin Petra Wagner. Bürgermeisterin Wagner hatte auch gleich einen Umschlag mit einer Spende durch eine Stiftung der Sparkasse von 1000 Euro dabei, den Landrat Stefan Rössle um weitere 1000 Euro erhöhte.

Im Anschluss an die Grußworte und nach dem Ausgangsstück des Posaunenchores wurde die Festgemeinde unter festlichem Glockengeläut zum Feuerwehrhaus geleitet, wo man sich laben konnte. Ebenfalls konnten die Glocken in der Glockenstube besichtigt werden.

*Text und Bild S. 21: Susanne Niederlöhner (redaktionell gekürzt)*

*Bild rechts:  
Edith Sand-  
meyer*



## ***Kigoausflug Ehingen auf die Harburg***

Am 29. September hat sich eine Meute Ehinger Kinder auf den Weg zur Harburg gemacht. Dort angekommen durften wir uns erstmal eine Hochzeitsgesellschaft anschauen, bevor es mit der Bürgerkundung losging. Wir haben den Schlossgeist Fridolin besucht und einiges über das Leben auf so einer Burg gelernt, z.B. warum der Fürst so einen breiten Stuhl gebraucht hat. Später haben wir unser Geburtstagskind Alexander hochleben lassen. Den Tag haben wir mit leckerer Pizza und spielen bis in die Dunkelheit hinein ausklingen lassen.

Ein großes Lob noch mal an alle Kinder vom Schlossführer: er hatte noch nie so eine aufmerksame und wissbegierige Kindergruppe wie euch!!

*(Text und Bilder: Christiane Paulsteiner)*





## ***Senioren unterstützen Neugestaltung des Schopfloher Dorfplatzes***

Als Beitrag zur Neugestaltung des Dorfplatzes in Schopflohe überreichten Mitglieder des Frauenkreises Schopflohe eine Spende von 500 € an 1. Bürgermeister Merkt und 2. Bürgermeister Baierle. Die Spenden wurden bei der Adventsfeier 2017 und beim Seniorenfasching 2018 von den Senioren in Schopflohe gegeben und sollen auf ihre Anregung hin für seniorengerechte Bänke oder Sitzgelegenheiten auf dem Dorfplatz verwendet werden.

*(Text: Hannelore Mayer, Bild: Gemeinde Fremdingen)*

Personen auf dem Bild (von links): 1. Bürgermeister Merkt, Anita Roder, Regine Fälschle, Renate Stempfle, 2. Bürgermeister Baierle





**DÜRREN-  
ZIMMERN  
AM DIENS-  
TAG,  
5. FEBRUAR  
2019, 9 UHR**

**THEMA:** Ich bin - so darf ich sein.

Viele Menschen tun sich schwer, sich selbst zu akzeptieren, so wie sie sind. Von klein auf erleben wir oft Kritik. Dadurch entwickeln wir oft ein sehr negatives Selbstbild. Was brauchen wir für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung?

Es geht um die Kunst, sich selbst anzunehmen und zufrieden und mit Gelassenheit zu reifen.

Referent: Ernst Schwab, Pfarrer, Bernhardswinden

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte bis 29. Januar 2019 an:

Dürrenzimmern:

Erna Gutmann, Tel. 09081/88508

Gertraud Göttler, Tel. 09081/6972

Munningen:

Erna Bucher, Tel. 09082/2851

Schwörshheim:

Hanna Hertle, Tel. 09082/3789



## **Weihnachtslieder**

können wir singen, hören  
und genießen am

3. Advent, 16. Dezember,  
um 17 Uhr in der Simul-  
tankirche in Ehingen.

Mit Darius Rossol und  
Band.

Der Eintritt ist frei.

Jeder ist willkommen!

## **Weltgebetstag am**

### **1. März 2019**

### **„Kommt, alles ist bereit!“**

Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.



In unseren Gemeinden finden folgende Gottesdienste statt:

Ehingen: 19.00 Uhr im Katholischen Pfarrsaal

Schopflohe: 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Dürrenzimmern mit Heuberg: wird noch bekanntgegeben

Munningen: 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

## ***Herzliche Einladung zu Veranstaltungen der Kirchengemeinden Ehingen am Ries, Heuberg und Schopflohe***

### **Adventsfeiern**

- Fr. 7.12.18 - 14.00 Uhr in Heuberg – Gemeindehaus  
Do. 6.12.18 - 14.00 Uhr in Schopflohe – evang. Gemeindehaus:  
Sa. 15.12.18 - 14.30 Uhr in Ehingen – evang. Gemeindehaus

### **Gemeinde- bzw. Seniorennachmittage**

- Do. 17.01.19 – 14.30 Uhr in Heuberg, Gemeindehaus:  
„Dem Frieden nachjagen“ – Pfr. Paulsteiner  
Do. 14.02.19 – 14.30 Uhr in Ehingen, Gemeindehaus:  
„Vom Wandel unserer Dörfer“ – Kreisheimatpfleger Herbert Dettweiler  
Dienstag, 12.03.19: Seniorensternfahrt zum Hesselberg:  
Do. 11.4.19 – 14.30 Uhr in Heuberg, Gemeindehaus  
„Seniorenbeichte und Abendmahl“ – Pfr. Paulsteiner

## Kirchliche Sammlungen in Ehingen am Ries, Heuberg und Schopflohe

In den kommenden Monaten wird Ihre Spende erbeten für:

	Ehingen	Heuberg	Schopflohe
<b>Januar</b>	Weltmission		
<b>Februar</b>	Frühjahrssammlung der Diakonie		
<b>März</b>	Fastenaktion in der Passionszeit		
<b>April</b>	Pfarrhaus	Kindergottes- dienst	Friedhof

Falls kein Sammler bei ihnen vorbeikommt, können Sie Ihre Spende gern auf das Konto Ihrer Kirchengemeinde überweisen. Kontonummern finden Sie im Impressum des Gemeindebriefes.

**Vielen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung.**

Vorankündigung:

### Abendgottesdienst

im Dekanat Oettingen  
mit persönlicher Segnung

**„Aufblühen und Leben“**

am Samstag, den 06. April 2019 um 19.00 Uhr  
in Wechingen, St. Moritz





## **Gospel- workshop**

**18.-20. Januar  
2019**

Für Kids, Teens  
und Erwachsene  
im Evang. Ge-  
meindehaus Ehin-  
gen am Ries

### **Probentermine:**

Erwachsene

Freitag 15.30-17.30 Kosten 40 €  
19.30-21.30

Samstag 14.00-16.30

Teens ab 12

Freitag 17.30-18.30 Kosten 10 €  
Samstag 13.00-14.30

Kids ab 1. Klasse Kosten 5 €

Samstag 10.00-11.30

Konzert Samstag, 19 Uhr in der Ehinger Kirche: Eintritt frei!  
(Plakat s. Seite 30)

Infos und Anmeldungen ab sofort beim Gospelchor „Our  
Voices“ ([gospelworkshop.ehingen@gmx.de](mailto:gospelworkshop.ehingen@gmx.de))  
und im ev. Pfarramt Ehingen am Ries (Tel. 09082/2488)

Anmeldeschluss: 6.1.2019 (bei Vollbelegung schon früher)  
Die Anmeldung zu den Workshops setzt die Teilnahme an allen Proben vo-  
raus.

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Ehingen am Ries

# KONZERT



It's Gospel Time!

mit Darius Rossol, Köln  
und dem Workshop-Chor

Samstag, 19. Januar 2019  
19.00 Uhr  
Simultankirche Ehingen a. Ries

Infos und Veranstalter:  
Evang. Kirchengemeinde Ehingen am Ries,  
(Tel. 09082 / 2488)

**EINTRITT  
FREI!**

	<b>Schwörsheim</b>	<b>Munningen</b>	<b>Dürrenzimmern</b>	<b>Heuberg</b>	<b>Ehingen</b>	<b>Schopflohe</b>
<b>2.12.18</b> <b>1. Advent</b>	<b>08:45</b> Pfr Hertle Verab. / Einf. Kirchenvorst.	<b>10:00</b> Pfr Hertle m. AM und Ver- ab. / Einf. Kir- chenvorst.	<b>08:45</b> Lekt Schreiber	<b>10:00</b> Lekt Schreiber	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner m. AM und Ver- ab. / Einf. Kir- chenvorst.	<b>08:30</b> Pfr Paulsteiner m. AM und Ver- ab. / Einf. Kir- chenvorst.
<b>9.12.18</b> <b>2. Advent</b>	<b>10:00</b> Pfr Sattler m. AM in sie- benb. Liturg.	<b>08:45</b> Pfr Sattler	<b>10:00 KIGO</b> Pfr Hertle m. AM und Ver- ab. / Einf. Kir- chenvorst.	<b>08:45 KIGO</b> Pfr Paulsteiner m. AM und Ver- ab. / Einf. Kir- chenvorst.	<b>10:00 KIGO</b> Pfr Paulsteiner mit Präparan- deneinführung	<b>08:30</b> Pfr Hertle
<b>16.12.18</b> <b>3. Advent</b>	<b>08:45</b> Pfr Hertle	<b>10:00</b> Lekt Meilinger- Kunzmann	<b>08:45</b> Lekt Meilinger- Kunzmann	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner mit Präparan- deneinführung	<b>10:00</b> Pfr Hertle	<b>10:00 KIGO</b> Pfr Paulsteiner mit Präparan- deneinführung
<b>23.12.18</b> <b>4. Advent</b>	<b>08:45</b> Lekt Schachner	<b>10:00</b> Pfr Hertle	<b>10:00 KIGO</b> Lekt Schachner	<b>nach Eh</b>	<b>10:00 KIGO</b> Pfr Paulsteiner	<b>nach Eh</b>
<b>24.12.18</b> <b>Heiligabend</b>	<b>17:00</b> Pfr Hertle mit Krippen- spiel	<b>18:30</b> Pfr Hertle m. Krippensp. der Konfis	<b>15:30</b> Pfr Hertle mit Kinderchor	<b>17:30</b> Pfr Paulsteiner mit Krippen- spiel	<b>14:30</b> Pfr Paulsteiner m. öcum. Kin- derweihnacht	<b>16:00</b> Pfr Paulsteiner mit Krippen- spiel
<b>24.12.18</b> <b>Heiligabend</b>					<b>16:30</b> Präd Münder- lein	

	Schwörshheim	Munningen	Dürrenzimmern	Heuberg	Ehingen	Schopflohe
<b>25.12.18</b> <b>1. Weihn.tag</b>	<b>10:00</b> Pfr Hertle	<b>08:45</b> Pfr Hertle	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner	<b>10:00</b> Lekt Schachner	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner	<b>08:30</b> Lekt Schachner
<b>26.12.18</b> <b>2. Weihn.tag</b>	<b>08:45</b> Lekt Schreiber	<b>10:00</b> Pfr Hertle "Wir singen" im Gem.haus	<b>08:45</b> Pfr Hertle	<b>08:45</b> Pfr Layh	<b>10:00</b> Lekt Schreiber	<b>10:00</b> Pfr Layh
<b>30.12.18</b> <b>1. So. n. Chr.</b>	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner Dekanatsgd in St. Jakob, Oett	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner Dekanatsgd in St. Jakob, Oett	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner Dekanatsgd in St. Jakob, Oett	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner Dekanatsgd in St. Jakob, Oett	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner Dekanatsgd in St. Jakob, Oett	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner Dekanatsgd in St. Jakob, Oett
<b>31.12.18</b> <b>Altjahrsabend</b>	<b>17:15</b> Pfr Hertle	<b>18:30</b> Pfr Hertle	<b>16:00</b> Pfr Hertle	<b>17:15</b> Pfr Paulsteiner	<b>18:30</b> Pfr Paulsteiner	<b>16:00</b> Pfr Paulsteiner
<b>1.1.19</b> <b>Neujahr</b>	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner	<b>18:00</b> Pfr Hertle in Maihingen	<b>08:45</b> Lekt Schachner	<b>10:00</b> Lekt Schachner	<b>19:00</b> Präd Münder- lein
<b>6.1.19</b> <b>Epiphantias</b>	<b>08:45</b> Lekt Schachner	<b>10:00</b> Lekt Schachner	<b>08:45</b> Lekt Metz	<b>10:00</b> Lekt Metz	<b>10:00</b> Präd Schenk	<b>08:30</b> Präd Schenk
<b>13.1.19</b> <b>1. So. n. Epiph.</b>	<b>10:00</b> Lekt Bruckmeyer	<b>08:45</b> Pfr Hertle	<b>10:00 KIGO</b> Pfr Hertle	<b>08:45 KIGO</b> Lekt Bruckmeyer	<b>10:00 KIGO</b> Präd Müller	<b>08:30</b> Präd Müller
<b>20.1.19</b> <b>2. So. n. Epiph.</b>	<b>08:45</b> Pfr Hertle	<b>10:00</b> Präd Niederlö- ner	<b>08:45</b> Präd Niederlö- ner	<b>10:00</b> Pfr Hertle	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner im Gospelschor	<b>08:30</b> Pfr Paulsteiner

	Schwörshheim	Munningen	Dürrenzimmern	Heuberg	Ehingen	Schopflohe
<b>27.1.19</b> <b>Letzer So. n. Epiph.</b>	<b>08:45</b> Pfr Hertle mit Präpis	<b>08:45</b> Lekt Schachner	<b>10:00 KIGO</b> Pfr Hertle mit Präpis	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner	<b>10:00 KIGO</b> Lekt Schachner	<b>10:00 KIGO</b> Pfr Paulsteiner
<b>3.2.19</b> <b>5. So vor der Passionszeit</b>	<b>10:00</b> Lekt Thum	<b>10:00</b> Pfr Hertle	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner	<b>08:45</b> Lekt Thum	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner	<b>08:30</b> Pfr Hertle
<b>10.2.19</b> <b>4. So vor der Passionszeit</b>	<b>08:45</b> Pfr Hertle	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner	<b>10:00 KIGO</b> Pfr Hertle	<b>10:00 KIGO</b> Präd Niederlöhrner	<b>10:00 KIGO</b> Pfr Paulsteiner	<b>08:30</b> Präd Niederlöhrner
<b>17.2.19</b> <b>Septuagesimae</b>	<b>10:00</b> Lekt Meilinger-Kunzmann	<b>08:45</b> Pfr Hertle	<b>08:45</b> Lekt Meilinger-Kunzmann	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner	<b>10:00</b> Pfr Hertle	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner
<b>24.2.19</b> <b>Sexagesimae</b>	<b>08:45</b> Pfr Hertle	<b>10:00</b> Lekt Meilinger-Kunzmann	<b>10:00 KIGO</b> Pfr Hertle	<b>08:45</b> Lekt Meilinger-Kunzmann	<b>10:00 KIGO</b> Lekt Wolf	<b>08:30</b> Lekt Wolf
<b>3.3.19</b> <b>Estomih</b>	<b>10:00</b> Lekt Schreiber	<b>08:45</b> Pfr Hertle	<b>08:45</b> Lekt Schreiber	<b>10:00</b> Pfr Hertle	<b>10:00</b> Lekt Bruckmeyer	<b>08:30</b> Lekt Bruckmeyer
<b>10.3.19</b> <b>Invocavit</b>	<b>08:45</b> Pfr Hertle	<b>10:00</b> Präd Münderlein	<b>10:00 KIGO</b> Pfr Hertle	<b>08:45 KIGO</b> Präd Münderlein	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner	<b>08:30</b> Pfr Paulsteiner
<b>17.3.19</b> <b>Reminiscere</b>	<b>10:00</b> Präd Niederlöhrner	<b>08:45</b> Präd Niederlöhrner	<b>08:45</b> Pfr Nebas	<b>10:00</b> Pfr Nebas	<b>10:00 KIGO</b> Präd Schenk	<b>08:30</b> Präd Schenk



	Schwörshheim	Munningen	Dürrenzimmern	Heuberg	Ehingen	Schopflohe
<b>24.3.19</b> <b>Okuli</b>	<b>08:45</b> Lekt Wolf	<b>08:45</b> Pfr Hertle	<b>10:00 KIGO</b> Lekt Wolf	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner	<b>10:00</b> Pfr Hertle	<b>10:00 KIGO</b> Pfr Paulsteiner
<b>31.3.19</b> <b>Laetare</b>	<b>08:45</b> Lekt Bruckmeyer	<b>10:00</b> Pfr Hertle mit Konf.vorst.	<b>08:45</b> Pfr Hertle mit Konf.vorst.	<b>10:00</b> Lekt Bruckmeyer	<b>10:00 KIGO</b> Pfr Paulsteiner	<b>08:30</b> Pfr Paulsteiner
<b>7.4.19</b> <b>Judika</b>	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner	<b>09:30</b> Pfr Hertle Konfirmation mit Abendmahl	<b>10:00 KIGO</b> Pfr i.R. Kirchof	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner	<b>10:00</b> Lekt Schreiber	<b>08:30</b> Lekt Schreiber
<b>14.4.19</b> <b>Palmarum</b>	<b>08:45</b> Lekt Meilinger- Kunzmann	<b>10:00</b> Lekt Meilinger- Kunzmann	<b>09:30</b> Pfr Hertle Konfirmation mit Abendmahl	<b>10:00 KIGO</b> Pfr Paulsteiner	<b>10:00 KIGO</b> Pfr i.R. Kirchof	<b>08:30</b> Pfr Paulsteiner
<b>18.4.19</b> <b>Gründo.</b>	<b>18:45</b> Pfr Hertle m. Beichte u. AM	<b>17:30</b> Pfr Hertle m. Beichte u. AM	<b>n. Schw/Mun</b>	<b>nach Scho</b>	<b>nach Scho</b>	<b>19:00</b> Pfr Paulsteiner m. Beichte u. AM
<b>19.4.19</b> <b>Karfreitag</b>	<b>10:00</b> Pfr Hertle mit Abendmahl	<b>08:45</b> Pfr Hertle mit Abendmahl	<b>10:00 KIGO</b> Lekt Wolf	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner m. Beichte u. AM	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner m. Beichte u. AM	<b>08:30</b> Lekt Wolf
<b>19.4.19</b> <b>Andacht zur Sterbestunde</b>					<b>15:00</b> Pfr Paulsteiner	<b>14:00</b> Pfr Paulsteiner

	Schwörshheim	Munningen	Dürrenzimmern	Heuberg	Ehingen	Schopflohe
<b>20.4.19</b> <b>Karsamstag</b>			<b>14:00</b> Pfr Hertle Senioren- abendmahl	KIGO Kinderbibeltag		
<b>21.4.19</b> <b>Ostersonntag</b>	<b>08:45</b> Pfr Hertle	<b>10:00</b> Pfr Hertle	<b>05:30</b> Pfr Hertle m. Team	<b>05:30</b> Lekt Bruck- meyer u. Lekt Dollmann	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner	<b>08:30</b> Pfr Paulsteiner
<b>22.4.19</b> <b>Ostermontag</b>	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner	<b>08:45</b> Lekt Wolf	<b>19:00</b> Pfr Hertle in Maihingen mit Abendmahl	<b>08:45</b> Pfr Paulsteiner	<b>10:00</b> Lekt Wolf	<b>10:00</b> <b>KIGO</b> Pfr Hertle
<b>28.4.19</b> <b>Quasimodo- geniti</b>	<b>09:30</b> Pfr Hertle Konfirmation mit Abendmahl	<b>10:00</b> Lekt Metz	<b>08:45</b> Lekt Metz	<b>10:00</b> Pfr i.R. Kirchhof	<b>08:30</b> Pfr Paulsteiner	<b>10:00</b> Pfr Paulsteiner
<b>5.5.19</b> <b>Misericordias Domini</b>	<b>10:00</b> Lekt Thum	<b>08:45</b> Lekt Meilinger- Kunzmann	<b>10:00</b> <b>KIGO</b> Lekt Meilinger- Kunzmann	<b>08:45</b> Lekt Thum	<b>10:00</b> <b>KIGO</b> Präd Niederlöh- ner	<b>08:30</b> Präd Niederlöh- ner
<b>12.5.19</b> <b>Jubilae</b>	<b>08:45</b> Pfr Hertle mit Fahnenwei- he	<b>10:00</b> Pfr Hertle	<b>08:45</b> Lekt Bruckmey- er	<b>10:00</b> <b>KIGO</b> Lekt Schreiber	<b>10:00</b> Lekt Bruckmey- er	<b>08:30</b> Lekt Schreiber



## WARTEN IM ADVENT

Im Advent will ich das Warten wieder einüben. Ich will versuchen, meine Ungeduld auszuhalten. Und während die Minuten sich dehnen, will ich meiner Sehnsucht folgen. Was wünsche ich mir für mich selbst? Was erwarte ich von Gottes Kommen? Vielleicht begegne ich meiner Bedürftigkeit. Meiner Verletzlichkeit. Meiner Verzagttheit. Was wenig Raum hat im Alltag, darf jetzt sein. Und so öffne ich während des Wartens die Tür zu meinem Inneren. Um den zu empfangen, der sein Heil zur Erde bringt. Auch für mich.

*Tina Willms*